

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNINA9910563004603321   |
| Autore                  | Schulz-Nieswandt Frank  |
| Titolo                  | Ökonomik der Transformation als wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Problem : Eine Einführung aus wirtschaftsanthropologischer Sicht / Bert Rürup, Frank Schulz-Nieswandt   |
| Pubbl/distr/stampa      | Frankfurt a.M. : PH02, 2018<br>2018, c1996  |
| Edizione                | [1st, New ed.]  |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (307 p.) : , EPDF   |
| Collana                 | Sozialökonomische Schriften ; 9   |
| Soggetti                | Sociology<br>Political science & theory<br>Development economics & emerging economies<br>Economic systems & structures  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Note generali           | Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften  |
| Nota di contenuto       | Aus dem Inhalt: Transformation aus anthropologischer Perspektive - Mehr-Ebenen-Entwicklungsdivergenzen - Unterentwicklungsforschung - Strukturelle Anpassung - Suche nach einem «Wirtschaftsstil» - Regionale Disparitäten und Kuznets-Kurve - Nachhaltigkeit.  |
| Sommario/riassunto      | Transformation wird als Wandel einer kollektiven Identität verstanden. Daher hat diese Analyse einen wirtschaftsanthropologischen Zuschnitt: Gefragt wird nach den nicht-ökonomischen Voraussetzungen ökonomischer Entwicklung. Basis ist ein institutionalistischer, teilweise institutionenökonomischer Theorieansatz (unter Beachtung von public choice-Aspekten). Empirische Befunde aus der Entwicklungsökonomie, aus der Transitions- und aus der Integrationsforschung (etwa Europas) werden herangezogen. Es interessieren somit die polity-, politics- und policy-Voraussetzungen der Transformation als Suche nach einem (die Sozialordnung einschließenden) «Wirtschaftsstil». Als entscheidend werden die «sozialen Kosten» begriffen. Daher interessieren räumliche und inter-personelle Disparitäten infolge des Transformationsgeschehens. |

